

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Mittwoch, 07.10.26, 04:30 Uhr

Heute Früh und am Vormittag stellenweise Nebel. Ab dem Abend einzelne starke Gewitter, in der Nacht zum Donnerstag örtlich auch Starkregen.

Wetter- und Warnlage:

Die bisher wetterbestimmende Hochdruckbrücke schwächt sich ab. Ab dem Abend greift eine Kaltfront auf den Westen über. Mit dieser wird die sehr warme Luftmasse durch deutlich kühlere Meeresluft ersetzt.

NEBEL:

Heute Früh stellenweise Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m. Am Vormittag auflösend.

GEWITTER/STARKREGEN:

Am Abend und in der Nacht zum Donnerstag von Westen aufziehender Regen. Dabei einzelne eingelagerte Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit, in der Nacht zum Donnerstag zunehmend auch mit einzelnen steifen bis stürmischen Böen zwischen 55 und 65 km/h (Bft 7 bis 8). Örtlich auch ungewittriger Starkregen mit Mengen um 25 l/qm in 3 bis 6 Stunden gering wahrscheinlich.

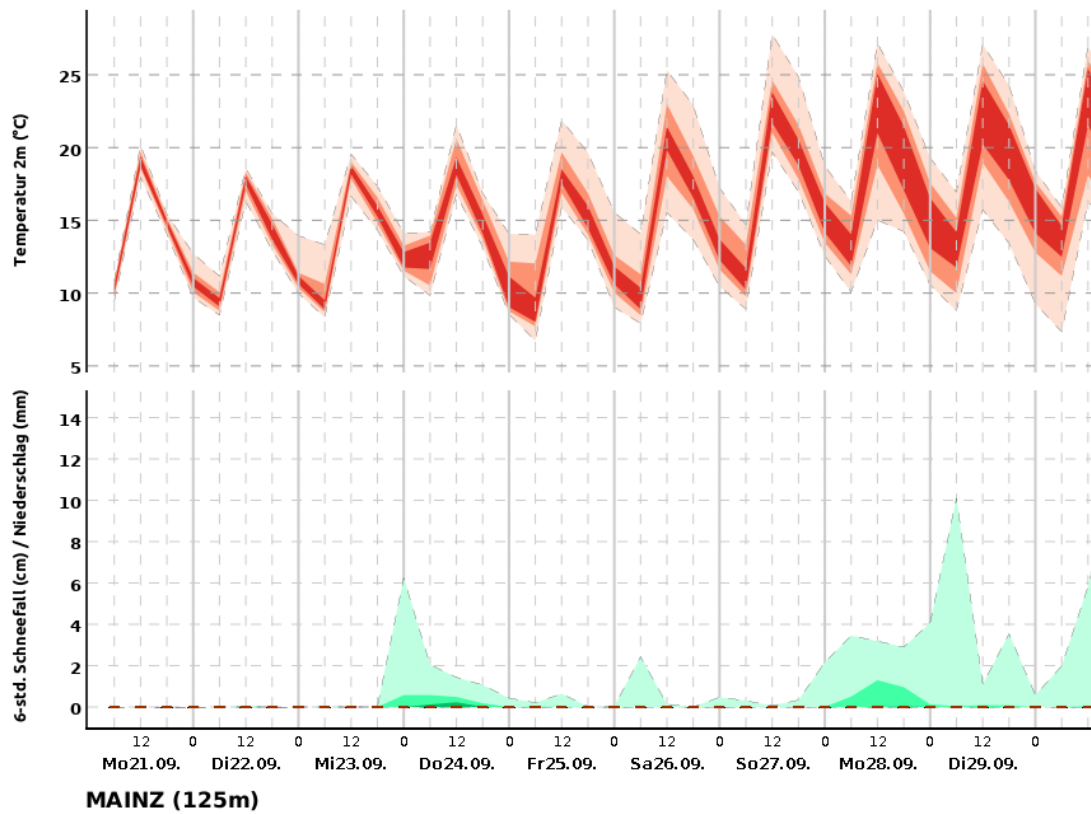
Am Donnerstag tagsüber vereinzelt kurze Gewitter mit steifen bis stürmischen Böen zwischen 55 und 65 km/h (Bft 7 bis 8).

WIND:

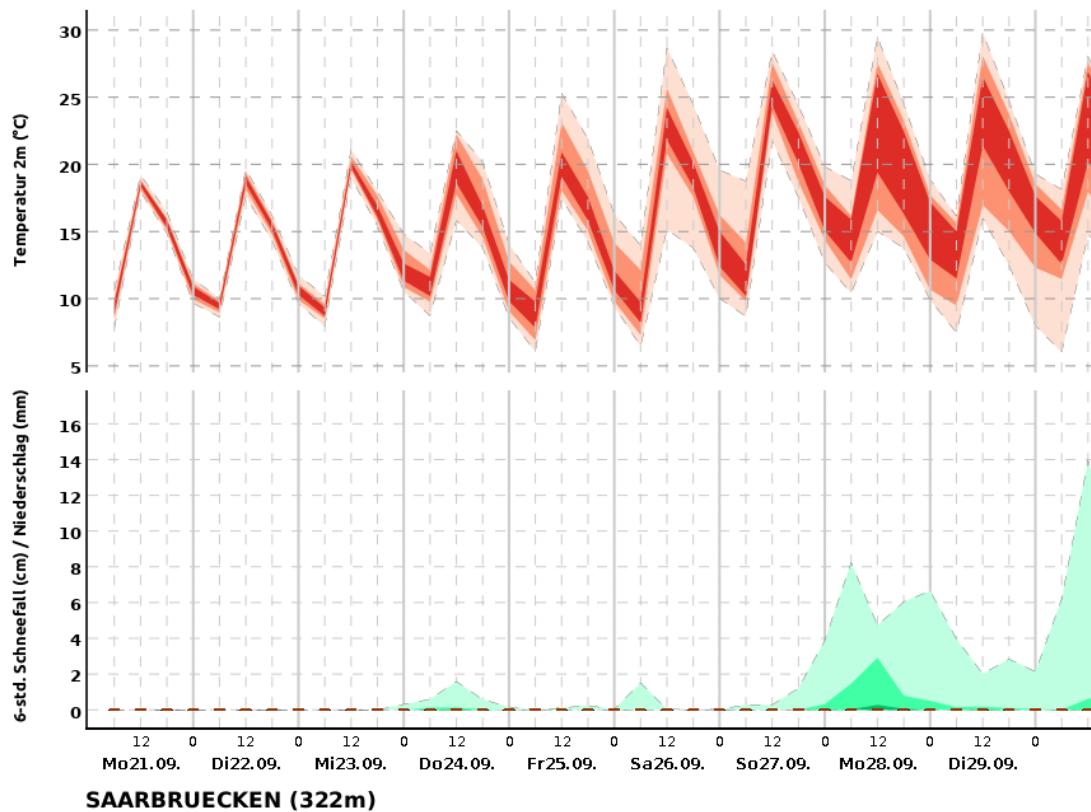
In der zweiten Nachthälfte zum Donnerstag auch abseits von Gewittern auffrischender Nordwestwind. Dann vor allem im Bergland steife bis stürmische Böen zwischen 55 und 65 km/h (Bft 7 bis 8) wahrscheinlich.

Am Donnerstag tagsüber auch in tieferen Lagen einzelne steife, in exponierten Lagen stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) aus Nordwest, zum Nachmittag auf West drehend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



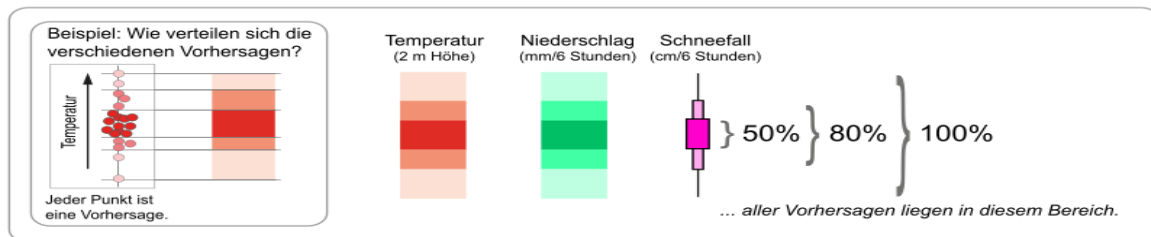
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, jlb, bi